



HIGHER SCHOOL CERTIFICATE EXAMINATION

1995

GERMAN

2/3 UNIT (COMMON)

QUESTION BOOKLET

(55 Marks)

*Time allowed—Two hours
(Plus 5 minutes' reading time)*

DIRECTIONS TO CANDIDATES

- You should receive this Question Booklet with the Answer Booklet for Section I and the booklet for Part C of Section III.

Section I—Reading Skills (25 marks)

- Attempt ALL questions from Section I.
- Answer the questions in the Answer Booklet provided.

Section II—Writing Skills (15 marks)

- Attempt ONE question from Section II.
- Answer the question in a *separate* Writing Booklet.

Section III—Options (15 marks)

- Attempt ONE Part from Section III.
- Answer the Part in a *separate* Writing Booklet.
- Answers may be written in *EITHER* English *OR* German.

SECTION I—READING SKILLS

(25 Marks)

Read the following **THREE** passages, then answer the questions in the *separate* Answer Booklet for Section I.

QUESTION 1

IS THERE A MAN IN THE HOUSE?

Due to copyright limitations, this quotation could not be reproduced here. Please see hard copy of examination paper.

QUESTION 2

ATHLETES TRAINED BY HYPNOSIS?

Due to copyright limitations, this quotation could not be reproduced here. Please see hard copy of examination paper.

QUESTION 3

HOUSE SWAPPING

Due to copyright limitations, this quotation could not be reproduced here. Please see hard copy of examination paper.

SECTION II—WRITING SKILLS

(15 Marks)

Attempt *EITHER* Question 4 (a) *OR* Question 4 (b)Answer the question in a *separate* Writing Booklet.

Answer in 200–300 words.

The answer **MUST** be written in GERMAN.

If you choose Question 4 (a) you must respond to **ALL** the questions mentioned in italics in the Guided Narrative outline.

If you choose Question 4 (b) you must respond to **ALL** the questions asked, or requests made, in the Letter.

QUESTION 4*EITHER***(a) Guided Narrative**

Ein gesunder Lebensstil ist Ihnen wichtig.

*(Gutes Essen? — Sport treiben? — frische Luft? — nicht zu viel Arbeit? — Kontakt zu anderen?)**OR***Question 4 continues on page 6**

QUESTION 4. (Continued)

(b) **Letter**

Schreiben Sie eine Antwort auf diesen Brief! Bitte beantworten Sie alle Fragen! Vergessen Sie auch nicht Datum, Anrede, Gruß and Unterschrift.

Landshut, den 24. November

Lieber Felix / Liebe Isabelle!

Vielen Dank für Deine Postkarte! Ich finde es komisch, daß Du jetzt Frühling hast, während wir uns auf den Winter vorbereiten. Ich freue mich sehr auf den Winter. Wir haben vor — Florian, Anna und ich — eine Skitour zu machen. Wir werden eine ganze Woche in den Alpen verbringen. Wir können in Jugendherbergen oder Skihütten übernachten. Du könntest natürlich mitfahren, wenn Du Lust und Zeit hast. Du hast im Dezember lange Ferien. Hast Du schon was vor?

Das alles wird nicht zu teuer werden. Meiner Meinung nach könnten wir mit 150 Mark sehr gut auskommen. Hast Du es geschafft, dieses Jahr ein bißchen Geld zu sparen?

Natürlich machen sich meine Eltern um mich Sorgen. Sie meinen, daß eine solche Tour zu gefährlich ist. Aber wir waren schon öfters mit der Schule in den Bergen, und wir werden ja alle zusammen bleiben.

Probleme mit den Eltern hast Du nicht mehr, oder? Wie geht's mit der neuen Wohnung? Ich habe gehört, Du hast alles selber gemacht, und das hat wochenlang gedauert. Hast Du jetzt Zeit, am Wochenende auszugehen?

Ich hoffe sehr, daß Du uns im Dezember besuchen kannst. Überleg es Dir.

Bis bald,

Deine Franziska

SECTION III—OPTIONS

(15 Marks)

Attempt ONE Part.

Answer the Part in a *separate* Writing Booklet.Answers may be written in *EITHER* English *OR* German.

Your answers must show that you have understood any German quotes given in the questions.

PART A Songs (pages 8–9)

PART B Radio Plays (pages 10–11)

PART C Film/Video (pages 12–13)

PART D Short Stories (pages 14–15)

PART A—SONGS

(15 Marks)

If you choose this Part, attempt ONE question.

Answer this Part in a *separate* Writing Booklet.

*EITHER***QUESTION 5****TÄNZERIN**

Da saß sie rückwärts auf dem Stuhl mit der Lehne nach vorn und/
fragt, was haben wir beide hier verlor'n?/

Du bist die Tänzerin im Sturm/
du bist ein Kind auf dünnem Eis/
du schmeißt mit Liebe nur so um dich/
und immer triffst du mich.

Wir fliegen beide durch die Nächte, segeln durch den Tag/
Inzwischen bin ich sicher, du weißt, daß ich dich mag/
Jetzt sitz' ich neben dir, wir fahren durch die nasse Stadt/
Komm jetzt fahr'n wir deinen Tank leer,
bis es ausgeregnet hat.

Du bist die Tänzerin im Sturm...

ULLA MEINECKE

- (a) Who is the *Tänzerin*?
- (b) How is the night-club world described?
- (c) *Inzwischen bin ich sicher, du weißt, daß ich dich mag.* How has the relationship progressed to this stage?
- (d) Explain the following lines, and comment on their significance in the context of the song.
- (i) *Wir fliegen beide durch die Nächte, segeln durch den Tag*
- (ii) *Da saß sie rückwärts auf dem Stuhl mit der Lehne nach vorn*
- (iii) *bis es ausgeregnet hat*
- (e) How does the music complement the message of the song? In your answer, refer to the melody, the singer's voice, and the instrumentation.

OR

QUESTION 6

FRAUEN KOMMEN LANGSAM ABER GEWALTIG

Schlaue Frauen sind verdächtig
 nehmen alles in die Hand
 Schlaue Frauen beweisen
 täglich ihr'n Verstand
 Schlaue Frauen schlag'n auf 'n Magen
 müssen immer besser sein
 Schlaue Frauen jagen
 Männern Ängste ein

Frauen machen ständig klar
 Frauen lieb'n sich sonderbar
 Frauen setzen alles dran
 Frauen nehm'n es wie'n Mann

Starker Mann was nun
 keine Zeit mehr was zu tun
 Frauen kommen langsam
 — aber gewaltig

Starke Frauen hab'n schwache Nerven
 wollen wie ein Wunder sein
 Starke Frauen trinken
 heimlich ganz allein
 Starke Frauen sind wie Kinder
 wollen Komplimente hör'n
 Starke Frauen lassen
 sich schnell irreführ'n
 Frauen sind wie im Roman
 rufen immer zuerst an
 Frauen suchen Zärtlichkeit
 wollen was auf Ewigkeit

Starker Mann was nun...

INA DETER

- (a) How does Ina Deter see *schlaue Frauen*?
- (b) What contradictions does she see in *starke Frauen*?
- (c) What is the significance of the refrain?
- (d) Explain the following lines, and comment on their significance in the context of the song.
- (i) *Frauen nehm'n es wie 'n Mann*
 - (ii) *Frauen sind wie im Roman*
 - (iii) *Schöne Frauen haben's leichter
 hab'n die alten Trickse drauf*
- (e) In what way does the music reflect the message of the song? In your answer, refer to the melody, the singer's voice, and the instrumentation.

PART B—RADIO PLAYS

(15 Marks)

If you choose this Part, attempt ONE question.

Answer this Part in a *separate* Writing Booklet.

*EITHER***QUESTION 7****TODESENGEL**

KETTLER Sagen Sie, daß das nicht wahr ist. Ich flehe Sie an! Sagen Sie, daß das alles nicht wahr ist!

MANN Ich habe mich also nicht getäuscht. Sie haben also diese von Ihnen selbst geschaffene todbringende Substanz nicht vernichtet.

KETTLER Oh mein Gott —

MANN Und genau so hatte ich es mir gedacht. Dieser Doktor Kettler — dessen war ich mir sicher — er wird sich nicht der Möglichkeit beraubt haben, an einem Projekt, in das er schon zwei Jahre investiert hat, weiter zu forschen. Er wird besessen sein von der Gewißheit, daß er den Fehler, der die tödliche Wirkung auslöst, finden wird. Sein Ehrgeiz wird größer sein als sein Verantwortungsbewußtsein. Ja — so habe ich den Mann eingeschätzt, der Marga dorthin gebracht hat, wo sie jetzt ist.

KETTLER Wo in meiner Wohnung? Wo?

MANN Und dies war die Chance, auf die ich gewartet hatte.

EVA MARIA MUDRICH

- (a) How does Kettler feel at this point of the play? Why?
- (b) *diese von Ihnen selbst geschaffene todbringende Substanz...* What is the *Mann* referring to exactly?
- (c) *der Marga dorthin gebracht hat, wo sie jetzt ist.* What does the *Mann* mean by this statement?
- (d) *Wo in meiner Wohnung? Wo?* Why does the *Mann* refuse to answer Kettler's question?
- (e) *Dieser Doktor Kettler... Sein Ehrgeiz wird größer sein als sein Verantwortungsbewußtsein.*

Is this statement by the *Mann* true? Justify your answer with reference to the radio play.

OR

QUESTION 8

ESSEN BANANEN GERN KUCHEN

TOMMY [*kommt rein*]
Taaag.

MUTTER Tag Tommy, na wie war's?

TOMMY [*lau*]
Gut.

MUTTER Nette Klasse?

TOMMY Joa.

MUTTER Ist was gewesen?

TOMMY [*genervt*] Nein.

MUTTER Hast du auch so 'ne Nummer auf Lager wie dein Bruder, er hat das Bänkerennen gewonnen.

MICHA 27,3, und als ich auf'm Lehrerpult stand, kam die Mathe-Lehrerin rein.

MUTTER Na, da hast du dich ja gleich richtig vorgestellt.

MICHA Tommy hat sich wahrscheinlich mit seiner Spezialnummer vorgestellt.

TOMMY Du Arsch, du blöder!

MICHA Du sollst keine Schimpfwörter benutzen, die du nicht buchstabieren kannst, geschweige denn schreiben.

AXEL SCHEIBCHEN

- (a) Where have the boys been?
- (b) *Hast du auch so 'ne Nummer auf Lager wie dein Bruder.* What do we learn about Tommy's brother?
- (c) *Du blöder!* Why does Tommy react in this way?
- (d) Does Tommy come to terms with his brother's attitude? Justify your answer with reference to the radio play.
- (e) How does the play distinguish between Tommy's two worlds? Refer in your answer to language and radio-play techniques.

PART C—FILM/VIDEO

(15 Marks)

If you choose this Part, attempt ONE question.
Answer this Part in a *separate* Writing Booklet.

*EITHER***QUESTION 9****DAS SCHRECKLICHE MÄDCHEN****Gerichtssaal**

RICHTER 1 Im Namen des Gesetzes ergeht folgendes Urteil: Die beklagte Stadt Pflizing wird verpflichtet, die Klägerin in ihrer weiteren Forschungstätigkeit nicht zu behindern... und ihr Einsichtnahme in sämtliche Akten des Stadtarchivs zu gewähren, insbesondere die Zumtobel-Akten...

OMA Nehmt's euch ein Beispiel an der Sonja.

MUTTER Geh Mama.

Vor Denkmal des Regenten

JOURNALIST B Wollen Sie den Menschen eine Botschaft übermitteln?

JOURNALIST C Handeln Sie aus religiösen Motiven?

JOURNALIST D Steht eine Partei oder Organisation hinter Ihnen?

JOURNALIST E Arbeiten Sie im Auftrag der DDR?

JOURNALIST F Ist Simon Wiesenthal Ihr Vorbild?

SONJA Wer? Naa. Mein Vorbild ist meine Oma. Alles ein Schmarrn. Aber man muß doch wissen, wo alles herkommt, sonst weiß man ja nicht, wo's hingeht.

- (a) Why is Sonja suing the town, and what is the outcome?
- (b) *Nehmt's euch ein Beispiel an der Sonja.* Explain the significance of this statement.
- (c) What do the journalists suppose Sonja's motives are?
- (d) Explain the significance of: *Aber man muß doch wissen, wo alles herkommt, sonst weiß man ja nicht, wo's hingeht.*
- (e) By referring to Stills 1–8 in the accompanying booklet, discuss some of the film-making devices used in these scenes. You should refer to such things as editing, framing, composition within frame, lighting, camera angle, and sound.

OR

QUESTION 10**DAS SCHRECKLICHE MÄDCHEN****Haus Rosenberger**

VATER Um Gotteswillen. Schaut mal, was hier steht. Menschenversuche... 10 Jahre Zwangsarbeit.

MUTTER Doktor — P I E P — Zeig.

MARTIN Ist das unser Doktor P I E P, P I E P?

SONJA Pharmazierat.

MUTTER Das kann höchstens der Vater gewesen sein. Den hab ich ja noch gekannt. Der war immer so freundlich.

VATER Menschenversuche...

MUTTER Den haben sie aber nicht eingesperrt. Den hab ich ja noch immer rumlaufen sehen, bis er gestorben ist.

SONJA Aus gesundheitlichen Rücksichten. Da schau.

MARTIN Ach so.

SONJA Das ist eine Bombe, lauf weg! Weg!

ROBERT Also, wir gehn dann jetzt.

VATER Komm aber nicht so spät.

ROBERT Ja.

- (a) *Schaut mal, was hier steht.* Where does the information referred to here come from?
- (b) What aspects of Martin's character are highlighted in this scene?
- (c) Who was responsible for the bomb? Why?
- (d) *Komm aber nicht so spät.* Comment on the father's statement.
- (e) By referring to Stills 9–16 in the accompanying booklet, discuss some of the film-making devices used in these scenes. You should refer to such things as editing, framing, composition within frame, lighting, camera angle, and sound.

PART D—SHORT STORY

(15 Marks)

If you choose this Part, attempt ONE question.
Answer this Part in a *separate* Writing Booklet.

*EITHER***QUESTION 11****IN DER GONDEL**

Da fiel auch mir sein Name wieder ein, gerade im richtigen Moment. „Und Sie heißen Francesco?“

„Mama mia! Sie wissen es noch!“

„Ein schöner Sommer damals —“

„Palazzo Papadopoli, Palazzo della Madonetta, Palazzo Bernado, Palazzo Corner-Spinelli!“

„Die Namen brauchst du mir nicht zu übersetzen, die verstehe ich von allein; aber was sagt er dazwischen?“

„Er erzählt von anderen, die er früher gerudert hat.“

„Interessiert dich das?“

„Ich kann ihm nicht verbieten zu erzählen.“

„Hat er nicht gesagt, er wird singen?“

„Meine Frau wünscht, daß Sie singen, Francesco!“

„Eine strenge Frau,“ sagte er.

HANS BENDER

- (a) Where are Marlen and her partner, and why are they there?
- (b) „*Ein schöner Sommer damals* —“ To what is Enrico referring?
- (c) „*Interessiert dich das?*“ Explain the irony of this question.
- (d) What effect does the song have on the characters?
- (e) „*Eine strenge Frau,*“ *sagte er*. Are the characters of Marlen and Noëly presented in a similar way? Refer in your answer to the story's structure and its conversational style.

OR

QUESTION 12**STENOGRAMM**

In der Kurve begegnete ihm ein Mercedes-Diesel um

10.59 Uhr.

Am Steuer des klapprigen, schwarzen Diesels saß ein weißhaariger Mann. Der Mann erschrak für eine Sekunde, als er den um den Baum gewickelten VW sah, er fuhr dann langsam weiter, an das verunglückte Fahrzeug heran, und hielt wenige Meter dahinter. Der Mann stieg aus, er war etwa sechzig Jahre alt, sehr beleibt und irgendwie zu kurz geraten. Der dicke Mann ging um den VW herum, sah erschreckt ein paar Sekunden auf die beiden leblosen Menschen durch die zerborstene Windschutzscheibe, flüsterte: furchtbar... Dann, als er wie zufällig seine abgefahrenen Reifen sah, stieg er wieder in seinen Wagen und fuhr weiter. Ich will doch keinen Ärger haben, wenn die Polizei kommt, dachte er. Das Klappern des lose hängenden Auspuffs war noch lange zu hören.

MAX VON DER GRÜN

- (a) Why is the time *10.59 Uhr* stated?
- (b) What is the significance of the old man's discovery?
- (c) *Ich will doch keinen Ärger haben...* What does the old man's reaction have in common with those of other drivers? Justify your answer with examples from the story.
- (d) *Am Steuer des klapprigen, schwarzen Diesels...* Discuss the importance of car details in the story; refer in your answer to THREE vehicles other than the Mercedes-Diesel.
- (e) Comment on the different uses of language in the story. Justify your answer with reference to the short story. In your answer, include reference to the end of the story.

BLANK PAGE